



Geschäftsbericht 2023

Rheinkraftwerk Neuhausen AG (RKN)

Jahresbericht und Jahresrechnung der Rheinkraftwerk Neuhausen AG (RKN)

für das 75. Geschäftsjahr
vom 01. Januar bis 31. Dezember 2023

Rheinkraftwerk Neuhausen AG (RKN)

**Jahresbericht und Jahresrechnung
für das 75. Geschäftsjahr
vom 01. Januar bis 31. Dezember 2023**

Aktionäre

| | |
|---------------------------------|-----|
| enalpin AG | 56% |
| Axpo Hydro AG | 40% |
| Gemeinde Neuhausen am Rheinfall | 4% |

Gesellschaftsorgane

Mandatsablauf anlässlich der GV
betreffend das Geschäftsjahr

| | | |
|--|---|------|
| Verwaltungsrat | Michel Schwery, Visp, Präsident | 2025 |
| | Hans-Peter Zehnder, Illnau (Illnau-Effretikon), Vizepräsident | 2025 |
| | Stefan Ficht, Scherz | 2025 |
| | Viktor Lir, Zürich | 2025 |
| | Diego Pfammatter, Brig-Glis | 2025 |
| | Felix Tenger, Neuhausen am Rheinfall | 2025 |
| | Marie-Cécile Zuchuat, Susten | 2025 |
| Sekretärin des Verwaltungsrates | Marie-Cécile Zuchuat, Susten, enalpin AG | |
| Geschäftsführung | Diego Pfammatter, Brig-Glis, Leiter Bereich Produktion enalpin AG | |
| Betriebsführung | Oliver Steiger, Geroldswil, Leiter Kraftwerksgruppe Aare-Reuss-Rhein Axpo Power AG | |
| Revisionsstelle | APROA AG, Visp | 2023 |
| Geschäftsadresse | Rheinkraftwerk Neuhausen AG (RKN) c/o enalpin AG Bahnhofplatz 1b 3930 Visp | |

Bericht des Verwaltungsrates

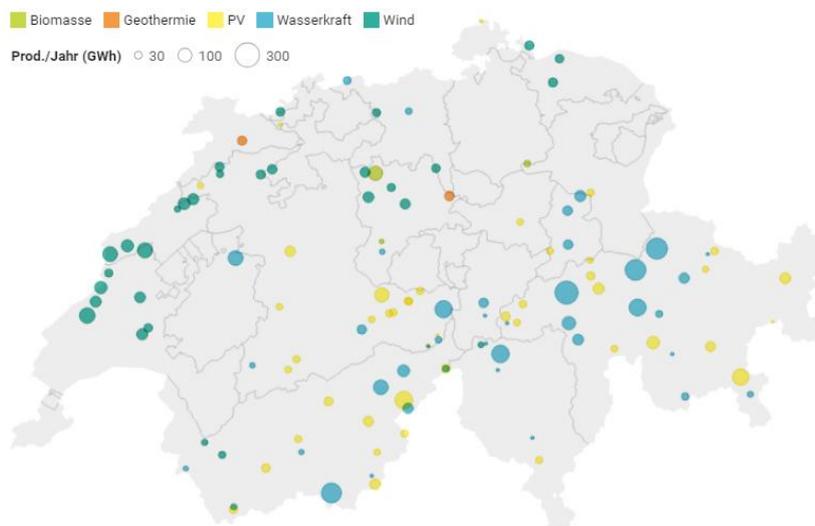
an die ordentliche Generalversammlung
betreffend das 75. Geschäftsjahr
vom 01. Januar bis 31. Dezember 2023

Erneuerbare Energien - Ausbauprojekte in der Schweiz

Gemäss Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen (VSE) muss die Schweiz ihre Stromproduktion massiv ausbauen, wenn sie langfristig Klimaneutralität erreichen und Versorgungssicherheit gewährleisten will. Bis 2050 braucht die Schweiz massiv mehr Strom. Insbesondere mit Wasser-, Solar- und Windkraftanlagen muss sie eine Stromlücke von mindestens 37 Terawattstunden (TWh) schliessen, mehr als die Hälfte davon im Winter. Zu diesem Schluss kommt die wissenschaftliche VSE Studie «Energiezukunft 2050» in Zusammenarbeit mit der Empa. Das Stromdefizit entsteht durch den Ersatz fossiler Energieträger mit Strom (Dekarbonisierung) und der sukzessiven Stilllegung der Schweizer Kernkraftwerke.

Die Wasserkraft wird die tragende Säule im schweizerischen Energiesystem bleiben. Ist die Akzeptanz hoch, können bis 2050 rund zwei TWh Speicherwasserkraft zugebaut werden, was die Wintersicherheit des Energiesystems erhöhen würde. Gemäss der Energiezukunft 2050 brächte auch der Ausbau alpiner PV-Anlagen und der Windkraft wesentliche Vorteile für die Stromversorgung im Winter. Im Idealszenario der «Energiezukunft 2050» liefert PV auf bestehender Infrastruktur im Jahr 2050 jährlich rund 16 TWh, wobei das geschätzte Potenzial um Faktoren grösser ist.

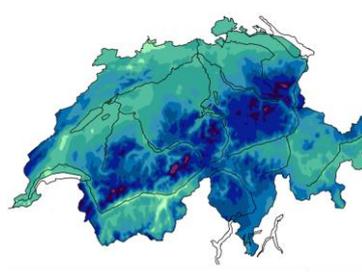
Schweizweit gibt es 129 bekannte Ausbauprojekte (Stand 09. Januar 2024). Davon sind 40 Wasserkraftprojekte, 54 geplante alpine PV-Freiflächenanlagen, 30 Windkraftprojekte, 3 Biomasse-Projekte und 2 Geothermie-Projekte. Aufsummiert würde bei Realisierung sämtlicher Grossprojekte eine Jahresproduktion von 4.7 TWh erreicht und mindestens 3.8 TWh zusätzlicher Winterstrom.



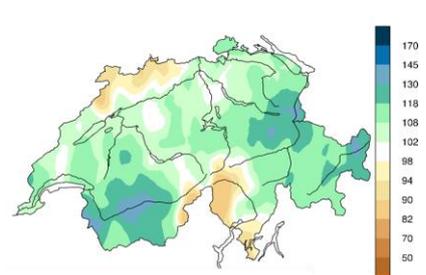
**Witterungsverhältnisse,
Hydrologie**

Gemäss Bundesamt für Meteorologie und Klimatologie Meteo Schweiz erreichten die winterlichen Niederschlagssummen auf der Nordseite 70 bis 90% der Norm 1991–2020. Ein niederschlagsreicher März und April 2023 führten in der Schweiz regional zu deutlich überdurchschnittlichen Niederschlagsmengen. In den Alpen und in der Nordostschweiz erreichten die Frühlingssummen an mehreren Messstandorten 130 bis 160% der Norm 1991–2020.

Die Schweiz erlebte den fünftwärmsten Sommer seit Messbeginn 1864. Grosse Teile des Wallis, der Alpensüdseite und der Ostschweiz erhielten Sommersummen im Bereich der Norm 1991–2020 oder etwas darüber. Die Herbstmonate September bis November 2023 brachten kumuliert verbreitet überdurchschnittliche Niederschlagsmengen. Lokal war es einer der nassesten Herbste seit Messbeginn.



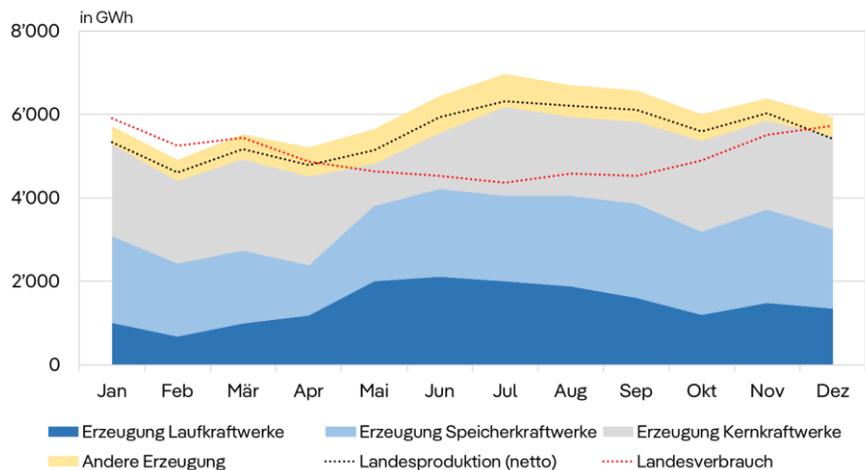
Jahres-Niederschlagssumme 2023 (in mm)



Jahres-Niederschlagssumme in % der Norm (1991-2020)

**Produktion elektrischer
Energie in der Schweiz**

Laut Bundesamt für Energie wurden vom 01. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023 schweizweit insgesamt 72'053 Gigawattstunden (GWh) elektrische Energie erzeugt, respektive 13.5% mehr als im Vorjahr (63'504 GWh). Die Lauf- und Speicherkraftwerke produzierten 40'780 GWh (Vorjahr 33'501 GWh), die Kernkraftwerke 23'334 GWh (Vorjahr 23'113 GWh) sowie die konventionell-thermischen und erneuerbaren Technologien (Wärme- und Wasserkraftwerke, Wind, Photovoltaik, etc.) 7'939 GWh (Vorjahr 6'890 GWh).



Quelle: Bundesamt für Energie/ eigene Darstellung

Nach Abzug des Verbrauchs der Speicherpumpen von 5'375 GWh (Vorjahr 5'567 GWh) lag die Netto-Landesproduktion bei 66'678 GWh (Vorjahr 57'937 GWh).

Im Jahr 2023 wurden in der Schweiz 60'285 GWh elektrische Energie verbraucht, was 1.7% unter dem Vorjahr (61'320 GWh) liegt.

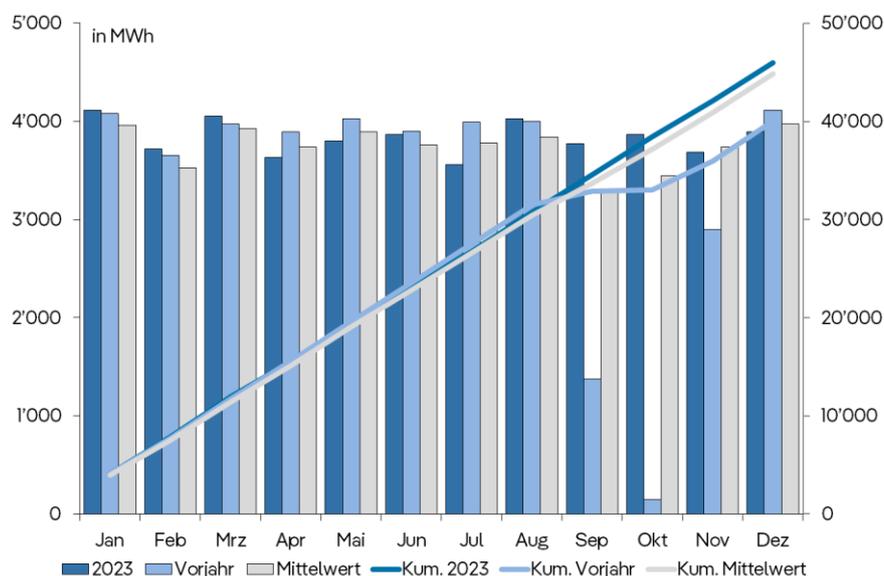
Energieerzeugung Rheinkraftwerk Neuhausen AG (RKN)

Das Rheinkraftwerk Neuhausen erzeugte im Geschäftsjahr 2023 insgesamt 44.733 Gigawattstunden (GWh) elektrische Energie, respektive 15.2% mehr als im Vorjahr (38.818 GWh) und 2.5% mehr als im Mehrjahresmittel. Im Vorjahr war das Kraftwerk aufgrund Erneuerungsarbeiten längere Zeit ausser Betrieb.

Der Einstauersatz der Elektrizitätswerk Rheinau AG lag, wie im Vorjahr, bei 1.313 GWh.

Die Bruttoproduktion betrug 46.046 GWh, was 2.4% über dem Mittelwert (44.959 GWh) liegt.

Unter Berücksichtigung des Energieaufwandes für die Hilfsbetriebe und Verluste von 0.052 GWh belief sich die Nettoenergieerzeugung auf 45.994 GWh und entspricht der Energiemenge, welche den Partnern zur Verfügung steht.



Nettoenergieerzeugung (Quelle: Energieumsatz 2023/ eigene Darstellung)

Betrieb und Unterhalt/ Erneuerungen

Im Rahmen der Wochen- und Monatschecks wurden die üblichen Kontroll- und Unterhaltsarbeiten durchgeführt.

Die Turbine wurde ab dem 11. November 2022 zur Erhöhung der Winterproduktion befristet bis zum 31. März 2023, mit 33.3 m³/s betrieben.

Im Berichtsjahr konnten die Restarbeiten der im Jahr 2022 durchgeführten Erneuerungsmassnahmen abgeschlossen werden.

Vom 03. bis 07. Juli 2023 wurde die Jahresrevision durchgeführt.

Aufgrund der erhöhten Leistung in den Wintermonaten (Thema Strommangellage) wurde die Anlage ausserplanmässig trockengelegt und das Laufrad einer vertieften Prüfung unterzogen. Die inspizierten wasserberührten Teile der Turbine sind in einem guten bis sehr guten Zustand. Das im 2011 eingebaute neue Laufrad zeigt nach rund 100'000 Betriebsstunden, auch nach erhöhter Winterproduktion zwischen November 2022 und März 2023, keine Anzeichen von Kavitationsschäden und befindet sich in einem sehr guten Zustand.

Während des Stillstandes wurde neben den Kontroll- und Revisionsarbeiten zusätzlich im Auslauf der Turbine die Pegelmessung erneuert.

Am 12. September 2023 wurde eine Reparaturschweissung an einer gerissenen Querverbindung am Einlaufrechen ausgeführt. Diese Instandsetzung wurde durch den Rechenlieferanten in Garantie geleistet.

Aufgrund von Ausfällen von baugleichen Erregertransformatoren bei anderen Kraftwerken wurde der Erregertransformator vorsorgehalber ersetzt.

Generalversammlung

Die ordentliche Generalversammlung wurde am 24. Mai 2023 im Gemeindehaus von Neuhausen am Rheinfall abgehalten, mit welcher das Geschäftsjahr 2022 abgeschlossen wurde.

Die Aktionäre genehmigten den Jahresbericht und die Jahresrechnung 2022 sowie den Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzgewinnes.

Zudem erteilten die Aktionäre allen Verwaltungsräten Entlastung für das Geschäftsjahr 2022 und wählten Stefan Ficht, Viktor Lir, Diego Pfammatter, Michel Schwery, Felix Tenger, Hans-Peter Zehnder und Marie-Cécile Zuchuat als Mitglieder des Verwaltungsrates bis zur Generalversammlung betreffend das Geschäftsjahr 2025 wieder.

Des Weiteren beschlossen die Aktionäre die Wahl der APROA AG, als Revisionsstelle der Rheinkraftwerk Neuhausen AG (RKN), für das Geschäftsjahr 2023.

Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat, welcher aus Stefan Ficht, Viktor Lir, Diego Pfammatter, Felix Tenger, Hans-Peter Zehnder und Marie-Cécile Zuchuat besteht, wird von Michel Schwery präsiert.

Im Geschäftsjahr 2023 führte der Verwaltungsrat zwei Sitzungen durch, an welchen die ordentlichen Geschäfte wie der Jahresabschluss 2022 und das Budget 2024 behandelt wurden.

An der konstituierenden Verwaltungsratssitzung vom 24. Mai 2023 wurde Michel Schwery in seinem Amt als Präsident wiedergewählt. Hans-Peter Zehnder wurde als Vizepräsident bestätigt.

Geschäfts- und Betriebsführung

Diego Pfammatter, Leiter Bereich Produktion bei der enalpin AG, obliegt die Geschäftsführung. Er bereitet die Geschäfte des Verwaltungsrates vor und gewährleistet das operative Geschäft der Gesellschaft.

Die Betriebsführung wird von Oliver Steiger, Leiter Kraftwerksgruppe Aare-Reuss-Rhein bei der Axpo Power AG, wahrgenommen.

Jahresabschluss 2023

Der Jahresabschluss ist im Anhang kommentiert.

Anträge des Verwaltungsrates zum Geschäftsbericht und zur Gewinnverwendung/Entlastung

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung betreffend das Geschäftsjahr 2023:

1. den Jahresbericht und die Jahresrechnung 2023 zu genehmigen und den Bericht der Revisionsstelle zur Kenntnis zu nehmen
2. den Vortrag aus dem Vorjahr von CHF 0 zuzüglich des Ergebnisses 2023 von CHF 52'700 was den Bilanzgewinn auf den 31.12.2023 von CHF 52'700 ergibt, wie folgt zu verwenden:

| | | |
|---|-----|--------|
| Dividendenausschüttung | | |
| Dividende auf das Aktienkapital von CHF 1'000'000 | CHF | 50'000 |
| Einlage in die allgemeine Reserve | | |
| 5% vom Jahresgewinn 2023 von CHF 52'700 | CHF | 2'700 |
| Vortrag auf neue Rechnung | CHF | 0 |
3. dem Verwaltungsrat Entlastung zu erteilen.

Neuhausen am Rheinflall, 22. Mai 2024

Der Verwaltungsrat

Bilanz

| AKTIVEN CHF | Anhang | 31.12.2023 | 31.12.2022 |
|--|---------------|-------------------|-------------------|
| Flüssige Mittel | 1 | 202'596 | 261'569 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 2 | 77'569 | 136'214 |
| Übrige kurzfristige Forderungen | 3 | 6 | 30'275 |
| Aktive Rechnungsabgrenzungen | 4 | 58'454 | 9'601 |
| Total Umlaufvermögen | | 338'624 | 437'659 |
| Sachanlagen | 5 | 4'683'716 | 4'750'978 |
| Immaterielle Werte | 6 | 82'528 | 94'318 |
| Total Anlagevermögen | | 4'766'244 | 4'845'296 |
| TOTAL AKTIVEN | | 5'104'868 | 5'282'955 |
| PASSIVEN CHF | Anhang | 31.12.2023 | 31.12.2022 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 7 | 15'727 | 6'065 |
| Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten | 8 | 200'000 | 200'000 |
| Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten | 9 | 21'832 | 0 |
| Passive Rechnungsabgrenzungen | 10 | 17'050 | 21'677 |
| Kurzfristige Rückstellungen | 11 | 5'859 | 13'513 |
| Total kurzfristiges Fremdkapital | | 260'468 | 241'255 |
| Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten | 12 | 3'600'000 | 3'800'000 |
| Total langfristiges Fremdkapital | | 3'600'000 | 3'800'000 |
| TOTAL FREMDKAPITAL | | 3'860'468 | 4'041'255 |
| Aktienkapital | 13 | 1'000'000 | 1'000'000 |
| Gesetzliche Gewinnreserve | | 191'700 | 189'000 |
| Jahresergebnis | | 52'700 | 52'700 |
| TOTAL EIGENKAPITAL | | 1'244'400 | 1'241'700 |
| TOTAL PASSIVEN | | 5'104'868 | 5'282'955 |

Erfolgsrechnung

| CHF | Anhang | 2023 | 2022 |
|---|--------|-------------------|-------------------|
| Jahreskosten zu Lasten Partner | | 1'602'176 | 1'520'826 |
| Sonstige betriebliche Erträge | | 14'500 | 28'042 |
| Total Betrieblicher Ertrag | | 1'616'677 | 1'548'868 |
| Energieaufwand | | -2'913 | 0 |
| Unterhalt und Reparaturen | | -102'452 | -149'142 |
| Beratung und Dienstleistungen | | -157'176 | -167'758 |
| Sach- und Verwaltungsaufwand | | -25'249 | -22'683 |
| Sonstige betriebliche Aufwände | | -18'837 | -41'047 |
| Wasserrechtsabgaben | 14 | -651'651 | -651'652 |
| Kapitalsteuern | | -60 | -60 |
| Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Sachanlagen | | -528'667 | -403'603 |
| Abschreibungen auf immaterielle Werte | | -11'790 | -11'790 |
| Total Betriebsaufwand | | -1'498'794 | -1'447'734 |
| Betriebliches Ergebnis (EBIT) | | 117'882 | 101'134 |
| Finanzertrag | | 1'328 | 2'160 |
| Finanzaufwand | | -39'901 | -41'397 |
| Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag | 15 | 11'921 | 4'102 |
| Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand | 15 | -29'920 | -3'500 |
| Ergebnis vor Ertragssteuern (EBT) | | 61'310 | 62'500 |
| Direkte Steuern | | -8'610 | -9'800 |
| Jahresergebnis | | 52'700 | 52'700 |

Geldflussrechnung

| CHF | Anhang | 2023 | 2022 |
|---|--------|-----------------|-----------------|
| Jahresergebnis | | 52'700 | 52'700 |
| Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Anlagevermögen | | 540'457 | 415'393 |
| Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | | 58'645 | -16'732 |
| Veränderung übrige kfr. Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzungen | | -18'583 | 82'995 |
| Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | | 9'662 | 249 |
| Veränderung übrige kfr. Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungen | | 17'205 | -20'651 |
| Veränderung kurzfristige Rückstellungen | | -7'654 | 1'285 |
| Geldfluss aus Geschäftstätigkeit | | 652'432 | 515'239 |
| Investitionen Sachanlagen | | -461'405 | -883'627 |
| Geldfluss aus Investitionstätigkeit | | -461'405 | -883'627 |
| Gewinnausschüttung an Aktionäre (Dividenden) | | -50'000 | -50'000 |
| Geldflüsse aus langfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten | | -200'000 | -200'000 |
| Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit | | -250'000 | -250'000 |
| Veränderung der flüssigen Mittel | | -58'973 | -618'388 |
| Nachweis: | | | |
| Bestand flüssige Mittel am 01. Januar | | 261'569 | 879'957 |
| Bestand flüssige Mittel am 31. Dezember | | 202'596 | 261'569 |
| Veränderung der flüssigen Mittel | | -58'973 | -618'388 |

Anhang zur Jahresrechnung

Grundsätze

Allgemein

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechtes (32. Titel des Obligationenrechtes) erstellt. Die wesentlichen angewendeten Bewertungsgrundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, werden nachfolgend beschrieben. Dabei ist zu berücksichtigen, dass zur Sicherung des dauernden Gedeihens des Unternehmens die Möglichkeit zur Bildung und Auflösung von stillen Reserven besteht.

Allgemeine Grundsätze zur Rechnungslegung

Flüssige Mittel

Der Bestand des konzernweiten Cash-Poolings abzüglich dem Restsaldo des Kontokorrents wird in den Flüssigen Mitteln abgebildet.

Forderungen

Forderungen werden zu Nominalwerten abzüglich allfällig betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen ausgewiesen. Auf eine steuerlich zulässige pauschale Wertberichtigung wird verzichtet.

Aktive und Passive Rechnungsabgrenzungen

Die Rechnungsabgrenzungen werden für fehlende Aufwendungen und Erträge im entsprechenden Berichtsjahr aufgrund von Erfahrungswerten und möglichst genauen Schätzungen abgebildet. Die Auflösung erfolgt jeweils im Folgejahr über periodenfremde Ertrags- und Aufwandpositionen.

Sachanlagen

Die Anlagen im Bau werden zu Erstellungswerten bilanziert. Nach Ende der Erstellungsphase und bei Inbetriebnahme werden die Anlagen aktiviert. Die einzelnen Anlagen werden linear über die technisch-wirtschaftliche Nutzungsdauer abgeschrieben.

Jahreskosten zu Lasten Partner

Die Gesellschaft produziert aus Wasserkraft elektrische Energie. Diese Energie wird den beteiligten Partnern jeweils zu den Produktionskosten im Umfang ihrer Beteiligungsquoten abgegeben.

Angaben zu Bilanz- und Erfolgsrechnungspositionen

1 Flüssige Mittel

| CHF | 31.12.2023 | 31.12.2022 |
|--|----------------|----------------|
| Flüssige Mittel gegenüber Dritten (Kontokorrent) | 479 | 281 |
| Flüssige Mittel gegenüber Beteiligten (konzernweites "Cash-Pooling") | 202'116 | 261'288 |
| Total | 202'596 | 261'569 |

2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

| CHF | 31.12.2023 | 31.12.2022 |
|-----------------------------------|---------------|----------------|
| Forderungen gegenüber Dritten | 0 | 582 |
| Forderungen gegenüber Beteiligten | 77'569 | 135'632 |
| Total | 77'569 | 136'214 |

3 Übrige kurzfristige Forderungen

| CHF | 31.12.2023 | 31.12.2022 |
|--|------------|---------------|
| Forderungen gegenüber Dritten (Mehrwertsteuer) | 0 | 30'274 |
| Forderungen gegenüber Dritten (Verrechnungssteuer) | 6 | 2 |
| Total | 6 | 30'275 |

4 Aktive Rechnungsabgrenzungen

| CHF | 31.12.2023 | 31.12.2022 |
|--|---------------|--------------|
| Aktive Rechnungsabgrenzungen gegenüber Dritten | 12 | 0 |
| Aktive Rechnungsabgrenzungen gegenüber Beteiligten | 58'442 | 9'601 |
| Total | 58'454 | 9'601 |

5 Sachanlagen

| CHF | 31.12.2023 | 31.12.2022 |
|-------------------------|------------------|------------------|
| Gebäude und Grundstücke | 106'541 | 106'541 |
| Kraftwerkanlagen | 10'656'500 | 9'418'729 |
| Anlagen im Bau | 2'907 | 779'273 |
| Wertberichtigungen | -6'082'232 | -5'553'565 |
| Total | 4'683'716 | 4'750'978 |

6 Immaterielle Werte

Die immateriellen Werte beinhalten aktivierte Kosten im Zusammenhang mit der Zusatzkonzession zur Erhöhung der Nutzwassermenge, welche die zuständigen Behörden im 2017 genehmigt haben.

7 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

| CHF | 31.12.2023 | 31.12.2022 |
|---|---------------|--------------|
| Verbindlichkeiten gegenüber Dritten | 9'682 | 0 |
| Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligten | 6'046 | 6'065 |
| Total | 15'727 | 6'065 |

8 Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

| CHF | 31.12.2023 | 31.12.2022 |
|--------------|----------------|----------------|
| Bankkredite | 200'000 | 200'000 |
| Total | 200'000 | 200'000 |

9 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

| CHF | 31.12.2023 | 31.12.2022 |
|--|---------------|------------|
| Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten (Mehrwertsteuer) | 21'832 | 0 |
| Total | 21'832 | 0 |

10 Passive Rechnungsabgrenzungen

| CHF | 31.12.2023 | 31.12.2022 |
|---|---------------|---------------|
| Passive Rechnungsabgrenzung gegenüber Beteiligten | 0 | 701 |
| Passive Rechnungsabgrenzung gegenüber Organen | 9'000 | 9'000 |
| Passive Rechnungsabgrenzung gegenüber Dritten | 8'050 | 11'976 |
| Total | 17'050 | 21'677 |

11 Kurzfristige Rückstellungen

Die kurzfristigen Rückstellungen umfassen ausschliesslich Steuerrückstellungen.

12 Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

| CHF | 31.12.2023 | 31.12.2022 |
|--------------|------------------|------------------|
| Bankkredite | 3'600'000 | 3'800'000 |
| Total | 3'600'000 | 3'800'000 |

Fälligkeitsstruktur

| CHF | 31.12.2023 | 31.12.2022 |
|-----------------|------------------|------------------|
| Bis fünf Jahre | 1'000'000 | 1'000'000 |
| Über fünf Jahre | 2'600'000 | 2'800'000 |
| Total | 3'600'000 | 3'800'000 |

13 Aktienkapital

Das Aktienkapital setzt sich aus 1'000 Namenaktien zu nominal CHF 1'000 zusammen.

14 Wasserrechtsabgaben

| CHF | 2023 | 2022 |
|---|----------------|----------------|
| Wasserzinsen (Kanton Zürich) | 223'883 | 223'883 |
| Wasserzinsen (Kanton Schaffhausen) | 325'826 | 325'826 |
| Wasserzinsen für Ehehaftes Wasserrecht (enalpin AG) | 101'943 | 101'943 |
| Total | 651'651 | 651'652 |

15 Ausserordentliches, einmaliges oder periodenfremdes Ergebnis

Die erfassten Erträge und Aufwendungen sind einerseits periodenfremder Natur und resultieren aus der Differenz zwischen der ursprünglichen Abgrenzung und dem effektiven Betrag. Zudem wurden als periodenfremder Aufwand für 2022 TCHF 10.2 sowie als ausserordentlicher Aufwand für 2023 TCHF 18.3 verbucht für zusätzlich bezahlte Wasserzinsforderungen an die Kantone SH und ZH aufgrund eines befristeten Nutzungskonzeptes.

Weitere Angaben**16 Firma/Name, Rechtsform, Sitz**

Rheinkraftwerk Neuhausen AG (RKN), c/o enalpin AG, Bahnhofplatz 1b, 3930 Visp

Unternehmens-Identifikationsnummer (UID) CHE-101.417.739

Die Aktionäre der Rheinkraftwerk Neuhausen AG (RKN) sind:

| | |
|---|-----|
| enalpin AG, Visp | 56% |
| Axpo Hydro AG, Baden | 40% |
| Gemeinde Neuhausen am Rheinfall, Neuhausen am Rheinfall | 4% |

17 Konzessionsvergabe

Die Gesellschaft hat von den Kantonen Schaffhausen und Zürich eine Konzession erhalten für die Nutzung des Wasserangebotes des Rheins zur Produktion elektrischer Energie. Vom letztmöglichen, vorzeitigen Rückkaufsrecht der Kantone Schaffhausen und Zürich wurde nicht Gebrauch gemacht. Somit ist die Konzession bis zum Jahr 2030 gültig. Das Gesuch zur Erhöhung der Nutzwassermenge wurde durch die kantonalen Behörden im Jahr 2017 genehmigt. Diese Zusatzkonzession ist auf den 12. Dezember 2016 in Kraft getreten.

18 Anzahl Vollzeitstellen

Die Rheinkraftwerk Neuhausen AG (RKN) verfügt über kein eigenes Personal. Sämtliche Arbeitsleistungen werden von Beteiligten/Dritten in Form von Fremdleistungen eingekauft.

A P R O A

Bericht der Revisionsstelle

an die Generalversammlung der

Rheinkraftwerk Neuhausen AG (RKN), Neuhausen am Rheinflall

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Mittelflussrechnung und Anhang) der Rheinkraftwerk Neuhausen AG (RKN) für das am **31. Dezember 2023** abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

Visp, 23. April 2024

K:/Kunden/2000/2228/PPV

APROA AG

Pierre-Alain Kummer
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Pascal Indermitte
Zugelassener Revisionsexperte

Beilage: Jahresrechnung sowie Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns 2023 des Kunden

